

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 19. Juni 2023

163 1.401 Gemeindepräsident Informationen aus dem Gemeinderat

Umgestaltung Oberlandstrasse

Jolanda Brunner orientiert zum Thema Oberlandstrasse. Dieses Thema bewegt im Moment die Gemüter. Seitens SMAG; Gewerbeverband und Gemeinde findet mit den Geschäften, dem Detailhandel und den Dienstleistern der Oberlandstrasse ein reger Austausch statt. Die Koordination der gesamten Massnahmen und Informationen läuft über die Anlaufstelle Gewerbe, zuständig ist Sandra Müller. An regelmässigen Treffen wird informiert, koordiniert und man unterstützt sich gegenseitig. Das Gewerbe hat viele Massnahmen ergriffen, trotzdem ist der Umsatzrückgang Realität. Sie ruft dazu auf, das Gewerbe an der Oberlandstrasse zu unterstützen. Die Öffentlichkeit hat den Eindruck, der Baufortschritt sei langsam. Man wird dieses Anliegen an der gemeinsamen Sitzung mit den Vertretern des Kantons diese Woche erneut ansprechen. Die Bevölkerung soll nicht den Eindruck erhalten, man habe an der Oberlandstrasse an zwei Stellen mit den Bauarbeiten begonnen und arbeite dann nur an einer. An der nächsten GGR-Sitzung wird sie unter diesem Traktandum wieder informieren.

Projekte Seematte und Hondrich

Am 21. November 2022 hat der GGR einen Verpflichtungskredit für das Schulraumprovisorium Seematte mit Elementmodulen gesprochen. Beim Schulhaus Hondrich wird der Dachstock für die Kindergartenklasse ausgebaut. Die Abteilung Finanzen, Bereich Liegenschaften, lässt ausrichten, dass man auf Kurs ist und die neuen Räumlichkeiten auf das neue Schuljahr bezogen werden können.

Überprüfung Struktur und Funktionsweise Gemeinderat

Am 28. Februar 2022 wurde der GGR informiert, dass die Mitglieder des Gemeinderats ihren Zeitaufwand für die Gemeinderatsarbeit erheben. Die Arbeitszeiterfassung ist mittlerweile abgeschlossen und liefert nun Anhaltspunkte, wie sich der Gemeinderat ab dem Jahr 2029 organisieren könnte. Zur Zeit macht der Gemeinderat eine Auslegeordnung und Analyse. In einem nächsten Schritt werden die politischen Parteien informiert. Die GGR-Mitglieder und Parteipräsidien sind zu einer Informations- und Diskussionsrunde eingeladen. Diese findet vorgängig der nächsten GGR-Sitzung am 4. September 2023, 17.30 Uhr statt.

Bundesfeiern

In der Gemeinde Spiez findet dieses Jahr folgende Bundesfeiern statt:

- 31. Juli 2023, ab 18.00 Uhr, Häslermatte, Einigen
- 1. August 2023, ab 10.00 Uhr, Bucht Spiez
- 1. August 2023, ab 18.00 Uhr, Festzelt beim Tourismusbüro, Faulensee
- In Hondrich findet keine Bundesfeier statt. Der Ortsverein hat am 3. Juni 2023 ein Dorffest organisiert.

Fachstelle Familie Zwischenbericht

Anna Fink: Der GGR hat am 1. März 2021 dem Pilot Fachstelle Familie zugestimmt. Seit August 2021 hat Joel Stalder diese Stelle inne, nun liegt ein Zwischenbericht vor. Die Fachstelle ist Anlaufstelle und Drehscheibe für Familienfragen und -anliegen. Für die inhaltliche Ausrichtung hat die Steuergruppe drei Schwerpunkte definiert, dies aufgrund von Vorarbeiten und Klärungen in

Kommissionen und Ausschüssen. Einzelne Projekte/Arbeiten aus den Schwerpunkten werden vorgestellt:

- Familien mit besonderen Herausforderungen stärken
„Hand in Hand“ unterstützt, informiert und begleitet fremdsprachige Eltern. Die Unterstützung wird durch Schlüsselpersonen geleistet. Als Schlüsselperson wirken Personen mit Migrationserfahrung, diese sind selbst einen Integrationsweg gegangen, leben in der Gemeinde, sind mit den hiesigen Gegebenheiten vertraut und sprechen gut deutsch. Sie bieten eine Kulturübersetzung, die über eine sprachliche Übersetzung hinaus geht. Es geht dabei auch um Alltagsfragen/-gewohnheiten. Aktuell sind die Schlüsselpersonen vor allem im Bereich Schule aktiv, sie stärken fremdsprachige Eltern in ihrer Kompetenz als Eltern und entlasten damit Kinder von elterlichen Aufgaben, was schnell passiert, wenn Kinder Übersetzungsarbeit für Eltern übernehmen. Die Schlüsselpersonen erhalten von der Fachstelle Familie eine Schulung und werden von ihr begleitet. Aktuell sind sieben Schlüsselpersonen, die sieben Sprachen abdecken, mit sehr viel Elan im Einsatz.
- Familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen/fördern
Joel Stalder hat im Auftrag der Steuergruppe einen Bericht Tagesschule verfasst. In diesem wird die familienergänzende Betreuung durch die Tagesschule mit anderen Gemeinden verglichen, das ermöglicht, das Spiezer Angebot zu analysieren und bei Bedarf zu optimieren. Der Bericht wurde von den Ressorts Bildung/Kultur/Sport und Soziales und den zuständigen Kommissionen in einem regen Austausch diskutiert. Es konnten konkrete Handlungsfelder abgeleitet werden. Der Bericht gab Rückenwind, Prozesse, die bereits im Gang waren, weiter voranzutreiben und Massnahmen, die der Attraktivitätssteigerung der Tagesschule dienen, umzusetzen.
- Zusammenhalt der Generationen fördern
Eines der laufenden Projekte, in das die Fachstelle Familie stark involviert ist, ist «Spiez – zäme ungerwägs».

Fazit zum Zwischenbericht: Die Fachstelle Familie ist gut unterwegs, ein Abteilungs-übergreifendes Arbeiten und die Vernetzung in der Gemeinde Spiez ist zentral und der Zwischenbericht zeigt, dass dies gut gelingt. Stand heute kann Joel Stalder im Rahmen der 40-Prozent-Anstellung die vielfältigen Aufgaben erfüllen. Es ist eine hohe Flexibilität gefordert, Joel Stalder kann diese erfreulicherweise aufbringen.

Bei Fragen stehen Kurt Berger, Joel Stalder und Anna Fink gerne zur Verfügung.

Projekt Spiez – zäme ungerwägs

Anna Fink: Spiez hat eine lange Tradition im «zäme ungerwägs» sein. Viele Vereine, sei es im Bereich Sport, Kultur oder auch Kirchgemeinden, bieten dazu viele Möglichkeiten. Es wird sehr viel Freiwilligen-Engagement geleistet. So gab es in den letzten Wochen diverse Möglichkeiten wie Dorffeste, Solina-Sommerfest, Kulturnacht und vieles mehr, um Gemeinschaft und Begegnungen zu geniessen. Eine Motivation für das «Spiez – zäme ungerwägs», das sich der Gemeinderat auf die Fahne schreibt, ist es, sichtbar zu machen, was es schon alles gibt, das wertzuschätzen und vielleicht auch für neue Kreise zugänglich zu machen. Gleichzeitig soll Raum für neue Ideen und Anliegen sein. Es ist schon einiges entstanden, auf der Spiezer Webseite, unter «spiez – zäme ungerwägs», kann dies auf einer digitalen Pinnwand eingesehen werden. Am 10. Juni 2023 fand ein Austauschtreffen statt, Ideen konnten weiter konkretisiert werden. Einige Beispiele von kürzlich unter dem Motto «Spiez – zäme ungerwägs» durchgeführten Aktivitäten:

- Im Heimat- und Rebbaumuseum fand ein gemeinsames Brotbacken statt. Gemäss Verantwortlichen konnte eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden. Bei der nächsten Backaktion wird es eine kulinarische Erweiterung geben, nebst Brot und Zöpfe werden ukrainische und eventuell eritreische Spezialitäten gebacken werden.
- Im Rahmen der Kulturnacht, die per se ein Ort der Begegnung von Generationen und Kulturen ist, hat der Integrationsausschuss im TIUB-Jugendraum einen multikulturellen und -kulinarischen Abend ermöglicht mit Musik und Tanz aus verschiedenen Ländern und arabischem Essen, das sehr gefragt war.
- Die Alterskommission (AK) organisierte eine Wanderung entlang der Gemeindegrenze von Spiez. Mitglieder der AK, Schülerinnen und Schüler einer 5./6. Klasse und weitere Wanderinnen und Wanderer jeden Alters sind bei schönstem Wetter der Gemeindegrenze

entlanggewandert. Der erste Teil ist geschafft, der zweite steht noch bevor, wer möchte, kann sich am 5. September 2023 noch anschliessen.

Herzlichen Dank an alle, die auf kreative Art und Weise Begegnungen ermöglichen.

Mobilitätsstrategie

Marianne Hayoz Wagner: Es gab bis jetzt zwei Anlässe. Sämtliche Resultate können auf der Webseite der Gemeinde nachgelesen werden.

Am 13. Februar 2023 fand im Lötschbergsaal in Spiez das Modul START statt. RegioMove nahm rund 83 Teilnehmende mit auf eine Reise in die Zukunft der Mobilität.

Am 17. März 2023 fand das Modul GO statt mit 33 Personen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung. Sie entwickelten und diskutierten Massnahmenideen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Mobilität in Spiez. Im Fokus standen einfache und rasch realisierbare Ideen.

RegioMove sieht mit Blick auf den Mobilitätswandel 11 Handlungsfelder für Gemeinden und Regionen. Aufgrund des Stimmungsbildes aus dem Modul START sowie aktuellen Schwerpunkten und Prioritäten wählten die Verantwortlichen der Gemeinde Spiez vorgängig zum Modul GO vier Handlungsfelder aus, in denen sie kurz- bis mittelfristig die grössten Chancen für eine wünschenswerte Veränderung der Mobilität in Spiez sehen.

Aus den 11 Handlungsfeldern wurden vier Handlungsfelder festgelegt:

- Fördern, dass Menschen dort arbeiten, wo sie wohnen
- Zufussgehen und Velofahren fördern
- Infrastrukturbauten neu denken
- Die Mobilität in der Region bedarfsgerecht, flexibel und multimodal gestalten (Kombination aus «Mobilität multimodal gestalten» und «Den öV in der Region bedarfsgerecht und flexibel gestalten»)

Die Workshopteilnehmenden adaptierten Massnahmenvorschläge auf die lokalen Begebenheiten in Spiez, entwickelten eigene Ideen und bewerteten die Massnahmen. Das Ziel war, pro Handlungsfeld die drei besten Massnahmen herauszukristallisieren.

Weiteres Vorgehen: Die Umsetzung von Sofortmassnahmen für das Jahr 2024 sowie die Aufnahme der Massnahmen ins energiepolitische Programm von Energiestadt wird geprüft.

Durch das partizipative Vorgehen haben die Massnahmen eine breite Abstützung und Legitimation. Das motiviert Stakeholder, sich bei der Umsetzung der Massnahmen zu beteiligen.

Folgende Punkte sind im Auge zu behalten: Sollen die Massnahmen parallel oder nacheinander umgesetzt werden? Braucht es eine Koordination über alle Massnahmen? Wer übernimmt diese Aufgabe?

Der nächste Schritt: Mobilitätsstrategie Spiez 2050:

- Wegweiser bei Entscheidungen bzgl. Weiterentwicklung der Mobilität in Spiez
- Grundlage für künftige Planungsinstrumente

Der Weg: Gemeinsame Entwicklung in 3 Workshops:

- 1: Trends und Einflussmöglichkeiten der Gemeinde (Workshop am 24.08.2023)
- 2: Szenarien (Workshop am 26.10.2023)
- 3: Strategische Stossrichtungen und Leitsätze (Workshop am 15.11.2023)

Als Abschluss ist eine schriftliche «Vernehmlassung» bei der Begleitgruppe angedacht.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-